



Name des Sees Fluss Ort/Kanton Eigentümer Zweck Sperrentyp Fundation

Gübsensee

Gübsensee Urnäsch, Sitter Stadt St. Gallen SAK AG Energiegewinnung Gewichtsmauer Nagelfluh



Der Gübsensee dient schon lange nicht mehr nur der Energiegewinnung, sondern wird je länger je mehr zu einem sehr wichtigen Naherholungsgebiet der Stadt St. Gallen.

Technische Daten

Höhe 24 m Kronenlänge 105 m 4500 m^3 Sperrenvolumen Stauseevolumen 1.47 Mio m³ 0.17 km^2 Stauseeoberfläche Einzugsgebiet direktes 0.68 km² 77 km^2 aus Beileitung Urnäsch 160 km² $15 \, \text{m}^3/\text{s}$ Kapazität Hochwasserentlastung Art der Hochwasserentlastung Überfall Kapazität Grundablass $9 \text{ m}^{3}/\text{s}$

Verhalten

Deformation Hauptschnitt Drainagewassermenge bei Vollstau wichtigster Trend

Geschichte

Bauzeit erfolgte Veränderungen Anker:

1904–1906

7.5 l/min

in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurde durch das Setzen von 68 Spannankern der bis anhin vernachlässigte Auftrieb berücksichtigt.

1.3 mm Sommer/Winter

es ist kein Trend zu erkennen

Zugehörende Kraftwerksstufen

1. Stufe: Zentralenname KW Kubel Bruttofallhöhe 90 m Inst. Leistung 8.3 MW

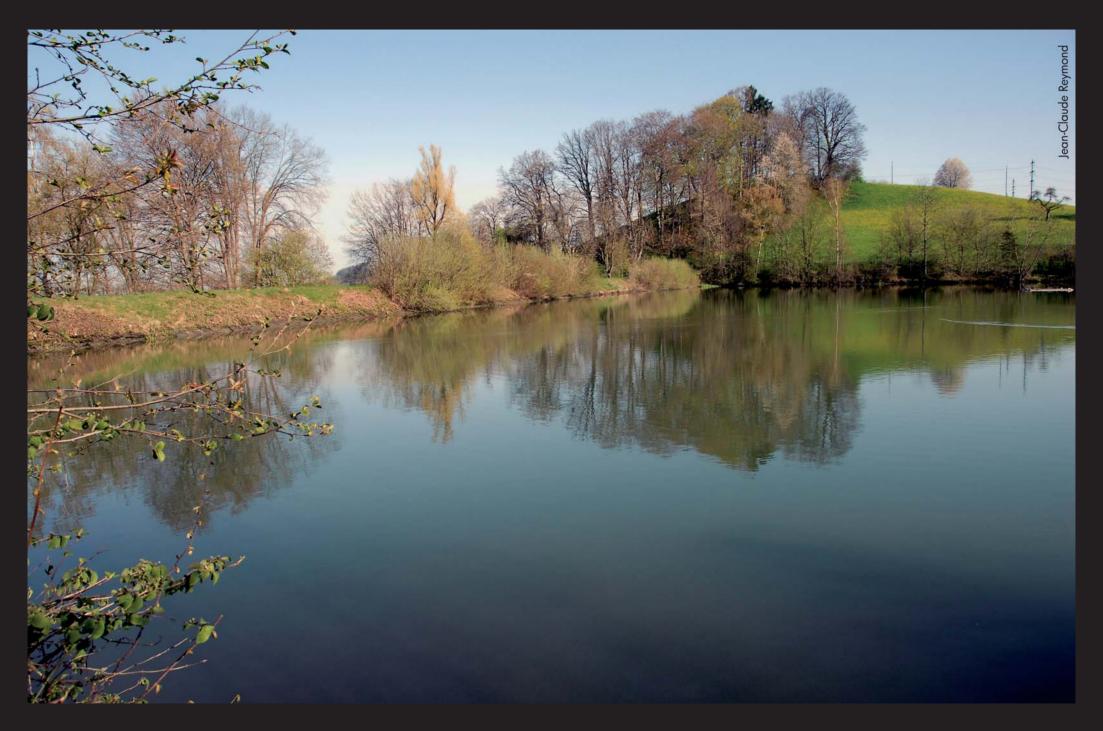


Norddamm Stauanlage Gübsensee.

Verfasser: Remo Baumann, rebau engineering ag

Lage:





Gübsensee